

## Reifenberg, Alfred

(365f.) YV

\* 04.10.1872 in Unna

† gilt mit 69 Jahren als verschollen in Minsk seit 1942

Der Metzgermeister Reifenberg wohnte seit 19.01.1901 in Paderborn und seit 17.02.1902 in der Riemekestraße 13; zuletzt im Jüdischen Waisenhaus. Die Deportation erfolgte am 31.07.1942 nach Theresienstadt, von dort aus am 23.09.1942 nach Treblinka.

Ehefrau: **Riekchen Reifenberg**, geb. Rosenblatt, \* 25.09.1871

8 Kinder: Sally Reifenberg, \* 05.11.1900, † 14.11.1929  
Walter Reifenberg,  
\* 14.11.1902, † 24.02.1978 in Baltimore  
Else Reifenberg, verh. Weinberg  
\* 18.01.1904, † 04.09.1995 in den USA  
Erich (Eric) Reifenberg  
\* 19.04.1904, † 02.12.1988 in Baltimore  
Erna Reifenberg, verh. Weyl  
\* 26.12.1906, † 05.03.1906 in Baltimore  
Kurt Reifenberg, später Namensänderung in  
Peter Frank Russel  
\* 31.12.1807, † 29.05.1988 in Baltimore  
Heinz Reifenberg, später Namensänderung in  
R.H. Russel  
\* 31.07.1911, † 27.08.1968 in Baltimore  
Hilde Reifenberg, verh. Lewin  
\* 25.04.1915, † 20.01.1965 in Baltimore

Alle Kinder waren in Baltimore vereint; denn ein Vetter von Riekchen Reifenberg war Generaldirektor einer Versicherungsgesellschaft in Baltimore. Ein Visumsantrag vom 02.10.1937 für die Eltern wurde nicht genehmigt, obwohl Alfred Reifenbergs Schwester, Else Weinberg, geb. Rosenblatt aus Wanne-Eickel, bereits im Juni 1937 ausgewandert war .



Alfred und Riekchen Reifenberg mit ihren acht Kindern  
(Aufnahme aus dem 1. Weltkrieg) S. 366

**Reifenberg, Riekchen, geb. Rosenblatt**

(365f.) YV

\* 25.09.1871 in Trendelburg

† gilt mit 70 Jahren als verschollen in Minsk seit 1942

Riekchen Reifenberg wohnte seit 19.01.1901 in Paderborn und seit 17.02.1902 in der Riemekestraße 13; zuletzt im Jüdischen Waisenhaus. Die Deportation erfolgte am 31.07.1942 nach Theresienstadt, von dort aus am 23.09.1942 nach Treblinka.

Ehemann: **Alfred Reifenberg**, \* 04.10.1872

8 Kinder: Sally Reifenberg, \* 05.11.1900, † 14.11.1929  
Walter Reifenberg,  
\* 14.11.1902, † 24.02.1978 in Baltimore  
Else Reifenberg, verh. Weinberg  
\* 18.01.1904, † 04.09.1995 in den USA  
Erich (Eric) Reifenberg  
\* 19.04.1904, † 02.12.1988 in Baltimore  
Erna Reifenberg, verh. Weyl  
\* 26.12.1906, † 05.03.1906 in Baltimore  
Kurt Reifenberg, später Namensänderung in  
Peter Frank Russel  
\* 31.12.1807, † 29.05.1988 in Baltimore  
Heinz Reifenberg, später Namensänderung in  
R.H. Russel  
\* 31.07.1911, † 27.08.1968 in Baltimore  
Hilde Reifenberg, verh. Lewin  
\* 25.04.1915, † 20.01.1965 in Baltimore

Alle Kinder waren in Baltimore vereint; denn ein Vetter von Riekchen Reifenberg war Generaldirektor einer Versicherungsgesellschaft in Baltimore. Ein Visumsantrag vom 02.10.1937 für das Ehepaar wurde nicht genehmigt, obwohl Alfred Reifenbergs Schwester, Else Weinberg, geb. Rosenblatt aus Wanne-Eickel, bereits im Juni 1937 ausgewandert war .



Alfred und Riekchen Reifenberg mit ihren acht Kindern  
(Aufnahme aus dem 1. Weltkrieg), S. 366